

Laufen/Mitterfelden: □ **Ebenso wie alle andere Endrunden fand auch die Turnierserie für U9 Mannschaften am Sonntag in Mitterfelden sein Ende. Acht Teams traten in der Finalrunde der Ruperti-Libella-Meisterschaften an. Dabei konnte der TSV Bad Reichenhall aus der Kurstadt den SV Surberg im Finale schlagen und den Sieg einfahren. Der SVL scheiterte dabei schon in der Gruppenphase.**

30 Mannschaften meldeten Anfang der Hallensaison 2019/2020 für die Ruperti-Libella-Hallenrunde der U9-Mannschaften (F-Jugend). Auch der SV Laufen meldete, konnte sich aber über das Vorrundenturnier nicht weiterqualifizieren. In Vorrunde 3 am 15. Dezember 2019, welche in Surberg ausgetragen wurde, konnte der SVL "nur" den sechsten Platz erreichen. Diese "Laufener Vorrunde" gewann der WSC Bayerisch Gmain vor dem SV Surberg, der ja im Endturnier zwei Monate später nochmal von sich reden lassen ließ. Dieses Endturnier bestritten acht Teams am Sonntagvormittag in Mitterfelden. Das große Finale gewann der TSV Bad Reichenhall mit 3:1 gegen den SV Surberg. Auf den weiteren Plätzen liefen die SG Schönau (Platz 3), der ASV Piding (4), der TSV Teisendorf (5), SV Erlstätt (6), die SpVgg Pittenhart (7) und der SV Saaldorf (8) ein. Im großen und ganzen haben sich also die Favoriten der Zwischenrunden durchgesetzt und den Titel ausgespielt. Wenig Überraschungen im U9-Wettbewerb.



In der letzten SVL-Friedenke-Etappe und bis hier zu je SVL auf dem SVL-Gelände (SVL 10) der